

## GOTTESDIENSTE – INFORMATIONEN Wien - Unterheiligenstadt

1190 Wien, Heiligenstädter Straße 101, ☎ 368 33 35; Fax: DW 222

E-Mail: [pfarreuh@oblaten.at](mailto:pfarreuh@oblaten.at); [www.oblaten.at/Heiligenstadt](http://www.oblaten.at/Heiligenstadt)

Pfarrkanzlei: Di, Mi, Fr 9.00 – 12.00; Sa 10.00 – 12.00



### Evangelium: Matthäus 23, 1 – 12

» Tut und befolgt also alles, was sie euch sagen, aber richtet euch nicht nach dem, was sie tun; denn sie reden nur, tun selbst aber nicht, was sie sagen. Sie schnüren schwere Lasten zusammen und legen sie den Menschen auf die Schultern, wollen selber aber keinen Finger rühren, um die Lasten zu tragen. «

1. Lesung: Maleachi 1,14b – 2,2b.8-10; 2. Lesung: 1 Thess 2,7b-9.13

### So 5.11.17 – 31. SONNTAG IM JAHRESKREIS

8.30 – Heilige Messe – Für † P. Rudolf Hohmann

10.00 – Heilige Messe – Seelenmesse – Für † Schwester Traude

Mo 6.11.17: 8.15 – MdS „Geistliche Begleiter inkl. Verstorbene – Dank“

Di 7.11.17: 17.30 \*\*\* *Rosenkranz* \*\*\*

18.00 – Heilige Messe – Um Schutz der ungeborener Kinder

Mi 8.11.17: 8.15 – Heilige Messe – Für † Maria

Do 9.11.17: 17.30 \*\*\* *Rosenkranz* \*\*\* 18.00 – Heilige Messe – Für † Karl

Fr 10.11.17: 8.15 – Heilige Messe – Für † Eltern

--- *Martinfest Kindergarten* ---

Sa 11.11.17: 17.30 \*\*\* *Rosenkranz* \*\*\*

18.00 – Vorabendmesse – Um Gottes Segen

### So 12.11.17 – 32. SONNTAG IM JAHRESKREIS

#### FAMILIENMESSE - SUPPENSONNTAG

8.30 – Heilige Messe – Für † Mutter Hohmann

10.00 – Heilige Messe – In besonderer Meinung

16.00 – Heilige Messe – Heim Hohe Warte 8

#### In der Woche:

Pastoralkonferenz – Di 19 Uhr – Pfarre Sievering

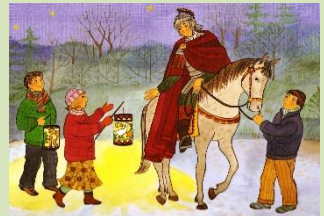
Anima-Gruppe – Mi 9.00, Thema: „Gentechnik“

Jugend – Fr 17.00 – 21.00 – im Pfarrheim

Martinfest Kindergarten – Fr 17.00

Kanzleistunden – Di, Mi Fr 9.00 – 12.00; Sa 10.00 – 12.00

Beichtgelegenheit – halbe Stunde vor der Messe



## Ausgelegt! Matthäus 23, 1 – 12

*Wieso nicht Meister nennen lassen? Ein guter Freund hat nach seiner Kfz-Ausbildung seinen Meister gemacht und ist sehr froh darüber. Es ist ein Titel, mit dem er besser vorwärtskommt in seiner beruflichen Laufbahn. Insofern ist klar: Der Meister ist zwar ein Abschluss, aber auch wieder nur ein erster Schritt auf einem weiten Weg.*

*Jesus kritisiert eine Einstellung, die meint, jemand wäre schon am Ende; er wäre fertig mit der Meisterschaft. Aber gerade im spirituellen Leben und im ganz alltäglichen Miteinander sind wir nie fertig. Wir sind immer Lernende. Es gilt also gerade nicht, von oben herab andere belehren zu wollen. Es geht darum, selbst immer ein Lernender zu sein und zu entdecken, wo der Weg hingeht. Dazu braucht es Achtsamkeit. Es braucht Mut, sich selbst immer wieder zu hinterfragen. Die Bereitschaft anzuerkennen, dass das, was gestern gut und richtig war, heute nicht mehr sinnvoll und hilfreich ist. Bevor wir etwas zu sagen haben, müssen wir bereit sein zu hören. Ob unser Leben zu einer Meisterschaft gereift ist, das entscheidet sich erst am Ende. Bis dahin sind wir auf dem Weg: als Lernende.*



**„Alles, was sie tun,  
tun sie nur, damit die  
Menschen es sehen.“**

*Was Jesus den Pharisäern vorwirft, hat auch heute Hochkonjunktur. Wir leben im Zeitalter der Selfies. Ich mache ein Bild von mir, damit die Welt mich so*

*sieht, wie ich gesehen werden möchte. Psychologen warnen davor, durch die Überbewertung der Außendarstellung, den Kontakt zum eigenen Inneren zu verlieren. Aus spielerischer Selbstdarstellung wird Selbstbetrug.*